



Achtung Schockanrufe

Aktuell „Der tragische Verkehrsunfall“

Herr B. ist in Gedanken gerade beim Planen seines Urlaubes als das Telefon klingelt. Der 73-Jährige hebt ab und hört eine verzweifelt weinende weibliche Stimme „**Papa mir ist etwas Schreckliches passiert...**“ Herr B. ist Vater zweier Töchter und meint seine Tochter Lisa zu erkennen. „**Lisa bist du das? Was ist los?**“ - „**Ja Papa! Es ist so furchtbar, ich habe jemanden totgefahren, bitte hilf mir!**“



Bereits an dieser Stelle ist Herr B. in die Falle getappt und hat aufgrund des Schreckens über den tragischen Verkehrsunfall spontan von sich aus den Namen seiner Tochter genannt.

In solchen Momenten sind wir nur noch eingeschränkt denk- und handlungsfähig. Herr B. kommt daher gar nicht mehr auf die Idee, dass es sich nicht um Lisa handeln könnte.

Die vermeintliche Lisa übergibt das Telefonat weinend an einen angeblichen Polizeibeamten. Dieser erklärt Herrn B.: „**Ihre Tochter muss in Untersuchungshaft, es sei denn Sie können eine Kaution in Höhe von 30.000,- € bezahlen.**“

Bei solch einem Anruf handelt es sich immer um Betrug!

So gehen Kriminelle bereits seit Monaten vor - manchmal auch in leicht abgewandelter Form. Das Grundprinzip der Vorgehensweise bleibt jedoch immer gleich. Gelingt ihnen die Täuschung, ist der Schaden hoch.

Bitte seien und bleiben Sie aufmerksam und vorsichtig! Mit den folgenden Verhaltenstipps - konsequent angewandt - sind Sie auf der sicheren Seite:

- Seien Sie immer misstrauisch, wenn Sie am Telefon um Geld gebeten werden. **Niemals verlangt die Polizei am Telefon Geld!**
- Übergeben Sie niemals Geld an Mittelspersonen oder Ihnen unbekannte Menschen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Fragen Sie bei Familienangehörigen oder anderen Menschen Ihres Vertrauens nach.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Im Notfall 110!**

Polizei Berlin

LKA PräV 2 Seniorensicherheit
Columbiadamm 4, 10965 Berlin
Tel.: 4664 979222
seniorensicherheit@polizei.berlin.de